

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 94 (2019)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Thurgauer OG in Bern  
**Autor:** Scholdei, Markus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-868419>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Thurgauer OG in Bern

Am 5. März 2019 fand in Bern das Treffen der KOG Thurgau mit den büregerlichen Thurgauer Parlamentariern statt. SR Brigitte Häberli, SR Roland Eberle und die NR Verena Herzog und Diana Gutjahr, die NR Christian Lohr, Markus Hausammann und Hansjörg Brunner nahmen sich Zeit für die Gäste.

Das Vorstandsmitglied Oberstlt i Gst Peter Hofer, stv Kdt Ik S 61 in Frauenfeld, berichtete von Erfolgen bei der Umsetzung der WEA. Die Ausbildungsqualität konnte auf allen Stufen gesteigert werden.

## Reto Mauer: Armasuisse

Der ehemalige KOG-Präsident Reto Maurer berichtete von seinem Arbeitgeber, der Armasuisse, über den Stand der laufenden Geschäfte. *Er mahnte, bei allen politischen Störmanövern um NKF und BODLUV stets daran zu denken, dass die Landsysteme (Kampfpanzer, Artillerie und Schützenpanzer) ab 2025 ebenfalls finanzielle Mittel benötigen.*

Es zeigt sich, dass die Erneuerung der Systeme zur Landesverteidigung ein ständiger Prozess ist und dass vorausschauend und mit Augenmaß zu politisieren ist.

## HP. Walser: Zu viele Abgänge

Ein weiterer Thurgauer, der Kdt Ter Div 2, Div Hans-Peter Walser, wuchs in Steckborn auf und traf im Rahmen des Anlasses auf seinen Schulfreund Christian Lohr. Er berichtete über den Auftrag seiner Division und über die Probleme bei der personellen Alimentierung seiner Bataillone.

*Mit Erschrecken nahmen alle Kenntnis von Abgängen aus dem Personalpool der Ter Div 2 in den Zivildienst in Kompanie-*

*stärke, wobei diese Abgänge bei Kadern und Mannschaftsgraden stattfanden.*

## Eberle: Koordinieren

Ständerat Eberle regte bei den Vertreterinnen und Vertretern des Gewerbeverbandes an, dass man seitens SGV zur Koordination der RS-Starts mit den Lehrabschlüssen direkt das Gespräch mit dem Ausbildungskommando suchen soll. Nationalrat Lohr würdigte die Arbeit der Referenten und der Offiziere. Der KOG-Präsident, Oberstlt Dominik Knill, dankte der Organisatorin Verena Herzog, den Referenten und Roland Eberle, der ein letztes Mal am Anlass teilnahm. Augenzwinkernd ergänzte er in Richtung Markus Hausammann, dass man in seinem Fall noch auf die Verabschiedung verzichte.

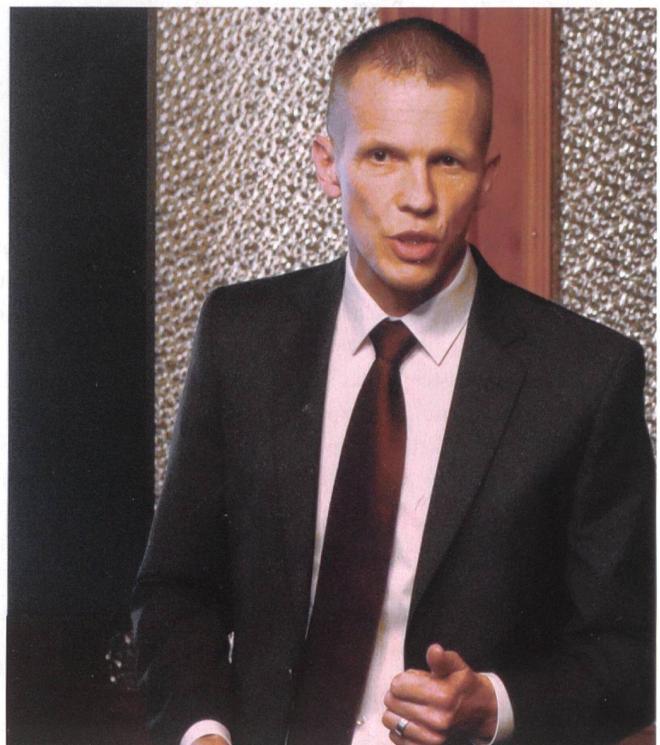
Markus Scholdei 

## BU und BO: Abgänge

Div Walser berichtete, dass derzeit mehr militärisches Berufspersonal in die Privatwirtschaft abwandert als ausgebildet werden kann. Stark war Walser's flammendes Bekenntnis zur Milizarmee und die Bitte, dieses System unter keinen Umständen zu gefährden.



Divisionär HP. Walser warnte vor den Abgängen in den Zivildienst und vom Berufsmilitär in die Privatwirtschaft.



Oberstlt i Gst Peter Hofer, Kommandant Stellvertreter Informatikschule 61, berichtet von der WEA.